

Fachcurriculum Religion Jgst.7 (G9)

Inhaltsfeld/ Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzschwerpunkte	Methodenschwerpunkte	Schulspezifische Elemente/ Verknüpfung mit anderen Fächern	Lehrwerksbezug/ Unterrichtsmaterialien
<p>Begegnung mit dem Islam. Wie leben Moslems und welche Bedeutung hat ihre Religion für uns Christen?</p> <p><i>Religion</i></p> <p>Prophet Mohammed, Muslimische Gruppen, Koran, Speisevorschriften, Gebet, 7 Säulen des Islam, Fasten, Rolle der Frau im Islam, Jesus im Islam, Gemeinsame Projekte von Christlichen und Muslimischen Gemeinden</p>	<p>Die Lernenden können...</p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i> ...Verhaltensweisen religiöser Praxis muslimischer Mitmenschen einordnen. ...wesentliche Glaubensmerkmale des Islam angemessen beschreiben.</p> <p><i>Kommunikationskompetenz</i> ...sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden religiöser Überzeugungen in Christentum und Islam respektvoll auseinandersetzen. ...zu verbreiteten religiösen Vorurteilen bezüglich des Islam sachbezogen Stellung nehmen.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ...zu moralischen Fragen, z.B. hinsichtlich der Rolle der Frau oder der Notwendigkeit der Unterstützung der Muslime in Deutschland in ihrer Glaubensausübung sachbezogen Stellung nehmen. ... Maßstäbe christlichen und muslimischen Urteilens und Handelns hinsichtlich strittiger Fragen (z.B. Rolle der Frau) vergleichend erläutern</p>	<p>Lernen mit einer Lernaufgabe</p> <p>Respektvoll und wertschätzend kommunizieren</p> <p>Auswertung alter und neuer Medien im Hinblick auf Fragestellungen</p>	<p>Unterrichtsreihe zum Islam in Ethik</p>	<p>Lernaufgabe „Darf Sinem auf Klassenfahrt fahren?“ (Geschichte in aufgeteilten Texten und Bildern) von Fr. Oetken</p> <p>Material zur Lernaufgabe von Hr. Dr. Krieger und Frau Oetken</p> <p>Filme „Die fünf Säulen des Islam“ „Vielfalt des Islam-Männer und Frauen“ planet-schule.de</p> <p>Koran</p> <p>Speisekarten aus Jugendherbergen</p> <p>Aktuelle Zeitungsausschnitte zu</p>

Gymnasium Nord

	<p><i>Partizipationskompetenz</i> ...nach angemessenen Kriterien Handlungsmöglichkeiten entwickeln, die die Perspektiven muslimischer Mitschüler berücksichtigen.</p>			Gemeinschaftsprojekten
<p>Leben in der multikulturellen Gesellschaft. Wie können wir zusammenleben?</p> <p><i>Mensch und Welt</i></p> <p>Bedeutung von Multikulturalität, Multikulturalität an unserer Schule erfassen, Vielfalt von Menschen in der Bibel (Gott als barmherziger Vater), Projekte zum Umgang mit Menschen verschiedener Herkunft in Frankfurt</p>	<p>Die Lernenden können...</p> <p><i>Deutungskompetenz</i> ...Aussagen biblischer Geschichten zu der Frage nach dem Annehmen der Menschen im eigenen Umfeld in Beziehung setzen.</p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i> <i>Urteilkompetenz</i> ...eigene Fragen zum Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft entwickeln und geeignete Möglichkeiten zu deren Beantwortung heranziehen, um dazu sachbezogen Stellung zu nehmen.</p> <p><i>Partizipationskompetenz</i> ...aus dem christlichen Glauben Handlungsmotive zum Umgang mit Menschen verschiedener Herkunft ableiten ... Fakultativ: ein eigenes kleines (Integrations-)Projekt entwickeln und umsetzen.</p>	<p>Erfassungsmethoden nutzen (Statistik, Befragung...)</p> <p>Vergleich zwischen Bibel und eigenem Leben</p>	<p>Themenbezogene Nutzung der Inhalte: Diagramme (Mathematik Jg.5), Interview (Deutsch Jg.5)</p> <p>Erfassung von Daten über die Multikulturalität der SchülerInnenenschaft des eigenen Jahrgangs</p>	<p>Ringparabel (G.E.Lessing)</p> <p>Material zu aktuellen Projekten</p> <p>Bibel</p>
<p>Gerechtigkeit und Gewissen. Wie trägt mein richtiges Verhalten zu einem gerechten Zusammenleben bei?</p>	<p>Die Lernenden können....</p> <p><i>Deutungskompetenz</i> ... die religiöse Sprachform „Gleichnis“ deuten und konkrete Gleichnisse im Bezug auf das eigene Leben interpretieren.</p>	<p>Gleichnisse deuten</p>	<p>Gerechtigkeitsbegriffe (PoWi)</p> <p>Korrespondierende Unterrichtsreihe Gerechtigkeit und Gewissen</p>	<p>Bibel</p> <p>Zu verteilendes Gut</p>

Gymnasium Nord

<p><i>Mensch und Welt</i></p> <p>Unterscheidung von Verteilungs- und Bedarfsgerechtigkeit, Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, Gewissen als moralische Instanz, Dilemmata, Schuld, Vergebung, Gleichnis vom verlorenen Schaf</p>	<p>...Aussagen biblischer Geschichten zu der Frage nach einer gerechten Gestaltung des eigenen Umfeldes in Beziehung setzen.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>...zu Fragen der Gerechtigkeit sachbezogen Stellung nehmen.</p> <p>...zu Fragen von Schuld und Vergebung sachbezogen Stellung nehmen.</p> <p>...Maßstäbe christlichen Handelns zur Beurteilung sittlicher Handlungsentscheidungen nutzen.</p>		<p>(Ethik)</p>	<p>Heinz-Dilemma</p> <p>Arbeitsblätter „Schuld und Vergebung“ und „Gewissen“ (Auer-Verlag)</p>
<p>Die Botschaft vom Reich Gottes in Gleichnissen und Wundererzählungen. Wie sieht das Reich Gottes aus?</p> <p><i>Bibel und Tradition</i></p> <p>Gleichnisbegriff, Wunderbegriff, Reich Gottes als angebrochenes und zugleich unvollendetes Reich, Reich Gottes als erstrebenswertes Ziel</p>	<p>Die Lernenden können...</p> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>...die religiösen Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung unterscheiden, definieren und deuten.</p> <p>...die Botschaft vom Reich Gottes zur Frage nach der eigenen Zukunft und der der Welt in Beziehung setzen.</p> <p><i>Kommunikationskompetenz</i></p> <p>...ihre eigene Überzeugung vom Reich Gottes nachvollziehbar erläutern.</p>	<p>Gleichnisse deuten</p> <p>Erlebnispädagogik</p> <p>Arbeit mit Bildern der Kunst</p>		<p>Bibel</p>